Schweizerisches Rotes Kreuz : aus den Verhandlungen der Direktionssitzung vom 18. Mai 1922

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **30 (1922)**

Heft 11

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ziemlich gleichzeitig mit der schweizerischen Hilfsaktion ist auch die italienische Mission in Zarizyn angelangt. Sobald wir Näheres wissen, werden wir unsern Lesern davon Bescheid machen.

Schweizerisches Rotes Kreuz.

Aus den Verhandlungen der Direktionssitzung vom 18. Mai 1922.

Der Entwurf des Jahresberichtes, sowie die Rechnung für 1921 wurden genehmigt. Der Umstand, daß die Kolonnen ihre Berichte fast ohne Ausnahme mit bedeutender Verspätung einsenden, hat eine Aenderung in der Buchung der Subvention veranlaßt. Auch das Budget für 1923 wurde gutgeheißen und soll mit Bericht und Rechnung der Delegiertenversammlung zur Genehmigung empfohlen werden. Die Delegiertenversammlung wurde auf den 18. Juni 1922 in Basel festgesetzt. Außer den statutarischen Traktanden sind die Direktionsmitglieder neu zu wählen, da ihre Amtsdauer Ende 1922 abläuft. Auch die Frage soll geprüft werden, ob die Streichung im Handelsregister stattfinden soll. Im übrigen verweisen wir auf die Einladung in der gleichen Nummer.

Aufgenommen wurde als jüngster Zweigverein die Sektion Zürich-Oberland, unter dem Präsidium von Herrn Strickler, Sekundarlehrer in Grüningen. Zu längerer und sehr interessanter Diskussion gab die Frage Anlaß, ob und mit welchen Mitteln auch in der romanischen Schweiz eine Pflegerinnenschule des Roten Kreuzes errichtet werden könnte.

Das Zentralsekretariat.

Aus dem Vereinsleben.

Aarwangen. Samariterverein. Die Mitgliederzahl unseres Vereines hat in den letzten Jahren sehr stark abgenommen, und sahen wir uns daher veranlaßt, das Interesse zum Samariterverein wieder auf irgendeine Weise aufzufrischen. Herr Zentralsekretär A. Rauber aus Olten erklärte sich in sehr entgegenkommender Weise bereit, zu diesem Zwecke in unserer Gemeinde zu referieren über: Die Tätigkeit des Roten Kreuzes und der Samaritervereine. Herr Rauber verstand es, den leider etwas spärlich erschienenen Zuhörern, in einer vortrefflichen und gut verständlichen Rede den Zweck und das Wesen des Roten Kreuzes und der Samaritervereine zu schildern. Im Anschlusse daran zeigte uns der Referent in einer Serie Lichtbilder die Arbeiten des Roten Kreuzes und der Samaritervereine während des Krieges und der Grippenperiode. Die Worte des Referenten haben auf die Anwesenden einen großen Eindruck ausgeübt, so daß wir hoffen, daß die von ihm ausgestreute Saat reichlich Früchte tragen wird.

Wir geben uns der Hoffnung hin, auch später wieder einmal Herrn Rauber unter uns sehen zu dürfen, um seinen interessanten Erläuterungen folgen zu können. J.

Baden. Samariterverein. Mittwoch, den 7. Juni, abends 8 Uhr, Monatsversammlung im Vereinslokal, Kronengasse Nr. 12. Wichtige Traktanden und Einzug der Beiträge. Vollzähliges Erscheinen erwartet Der Vorstand.

Neuhausen. Samariterverein. Mittwoch, den 26. April, hatten wir die seltene Gelegenheit, einmal Herrn A. Rauber, Zentralsekretär des schweizerischen Samariterbundes, in unserer Mitte zu haben. In seinem Vortrage über: „Die Tätigkeit des Roten Kreuzes und der Samaritervereine" hat er uns den Werdegang des Roten Kreuzes vom Gedanken Dunants bis in die heutige Zeit vortrefflich vor Augen geführt. Seine Ausführungen, die durch die vorgeführten Lichtbilder aus dem In- und Ausland bestätigt wurden, haben zweifellos wieder mehr Interesse für das Rote Kreuz und das Samariterwesen geweckt. Herrn Rauber schulden wir für das Dargebotene den herzlichsten Dank und sind auch wir davon überzeugt, daß es im Interesse aller Samaritervereine liegt, ihn für einen Vortrag gewinnen zu können. -er

Pieterlen. Samariterverein. Der Samariterkurs wurde von 27 Kursteilnehmern besucht. Viel